

Paritätische Kommission zwischen *syndicom* und *SBVV*

März 2026

Gehälter 2026 (gültig ab 1. April 2026)

Anhang zum Gesamtarbeitsvertrag vom 1. Januar 2024 ("Lohnbeiblätter")

Die paritätische Kommission *syndicom*/SBVV hat gemäss Gesamtarbeitsvertrag die Gehälter für den Zeitraum April 2026 bis März 2027 ausgehandelt. Im Jahr 2025 wies der Landesindex der Konsumentenpreise im Vergleich zum Vorjahr eine Teuerung von 0.2 Prozent aus. **Die paritätische Kommission hat vereinbart, den Mindestlohn ab dem 4. Jahr nach der Berufslehre per 1.4.2026 um 26.– Franken pro Monat zu erhöhen.**

Demzufolge gelten ab 1. April 2026 folgende Mindestlöhne:

1. Mindestgehälter

- a) Mindestgehalt für **buchhändlerisch ausgebildete** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **im 1. Jahr nach der Berufslehre:**

Fr. 4305.– im Monat oder Fr. 55'965.– im Jahr

im 4. Jahr nach der Berufslehre:

Fr. 4551.– im Monat oder Fr. 59'163.– im Jahr

- b) Mindestgehalt für **nicht buchhändlerisch ausgebildete** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

1.-3. Praxisjahr: **Fr. 4000.– im Monat oder Fr. 52'000.– im Jahr**

Ab dem 4. Anstellungsjahr haben nicht buchhändlerisch ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anspruch auf das Mindestgehalt für buchhändlerisch ausgebildete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (1. Jahr der Berufstätigkeit nach der Lehre).

2. Haushaltvorstände

Weibliche und männliche Haushaltvorstände, die für den Ehepartner, für eigene Kinder und/oder zu unterstützende Personen unter 20 Jahren zu sorgen haben, erhalten auf das Mindestgehalt einen monatlichen Zuschlag von **Fr. 200.–**. Dieser Zuschlag ist nicht indexgebunden.

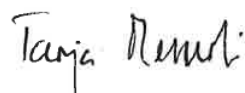
3. Gültigkeit

Die oben aufgeführten Löhne gelten ab 1. April 2026.

Für den SBVV



Manuel Schär
Präsident SBVV



Tanja Messerli
Geschäftsführerin SBVV

Für syndicom



Stephanie Vonarburg
Vizepräsidentin syndicom



Michael Moser
Zentralsekretär syndicom